

und Organisation sowie das Bestands- und Dienstleistungsangebot auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen, Statuten, Geschäftsberichten und der Befragung des Bibliotheksleiters dargestellt. Durch den Vergleich mit den Richtlinien der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAB, 2018) werden die Grösse und die Nutzung der Bestände sowie die räumlichen Defizite am heutigen Standort aufgezeigt. Bei den Richtlinien der SAB handelt es sich um eine nicht veröffentlichte Version für die Vernehmlassung (Januar 2018). Trotzdem scheint es sinnvoll, dass sich diese Arbeit auf neueste Daten und Erkenntnisse stützt.

Abgeleitet aus der Sammlung der Trends, der Untersuchung der gesellschaftlichen Entwicklung und den Resultaten der Ist-Analyse der Landesbibliothek wird in Kapitel 5 eine Zielkonzeption für das Raumprogramm erarbeitet. Die Aufgabe besteht darin abzuwägen, welche Trends bei der Planung neuer Räumlichkeiten berücksichtigt werden und welche begründeterweise nicht. Auch hier wird fallweise Bezug auf Umsetzungsbeispiele in den besuchten Bibliotheken genommen. Es werden nebst Aussagen über zukünftige Funktionsbereiche auch die Grösse des Zielbestands, der notwendige Personalbestand und die zentralen zukünftigen Funktionen des Bibliothekspersonals aufgezeigt.

Aus der Zielkonzeption wird in Kapitel 6 ein Raumprogramm entwickelt. Dabei werden in einem ersten Teil die im Raumprogramm enthaltenen Flächen auf Grundlage der Richtlinien DIN 67700 (DIN, 2017) und SAB (SAB, 2018) berechnet. Es ist zu beachten, dass diese Arbeit keine abschliessende und vollständige Flächenangabe liefert, sondern Teile der Nutzungsfläche beziffert, die auf Grundlage der beschriebenen Richtlinien berechnet werden können. Flächen, die nicht Teil der beschriebenen Richtlinien DIN 67700 und SAB sind, müssen in einem weiteren Planungsschritt definiert werden. In einem zweiten Teil wird das Raumprogramm und dessen Funktionszusammenhänge schematisch auf einem grossformatigen Plan dargestellt.

Die Tatsache, dass die Landesbibliothek sowohl Nationalbibliothek mit einem nicht beeinflussbaren Bestand, als auch eine öffentliche und wissenschaftliche Bibliothek (ohne Universitäts- oder Hochschulanschluss) ist, stellt eine Herausforderung in Bezug auf die Berechnungen für den Raumbedarf dar.

Das Ziel der Arbeit ist es, eine Empfehlung für das Raumkonzept einer modernen Liechtensteinischen Landesbibliothek zu erstellen. Sie positioniert sich am Anfang eines vielstufigen Planungsprozesses und soll Hilfestellung und Impulse für die weiteren Planungsphasen geben. Es wird kein detailliertes, ausformuliertes Raumprogramm erarbeitet, sondern es werden vielmehr die für eine moderne Raumkonzeption zu beachtenden Hauptaspekte aufgezeigt.